

## KULTUR

# Ins Personalhaus sind die Künstler eingezogen

HEDWIG KAINBERGER

23. Juni 2022 16:55 Uhr

Wie super ist Salzburg für kreative Menschen?

Die Initiative "Super" eröffnet

0 **tere Möglichkeiten.**



Bild: SN/STADT SALZBURG/KILLER

„Ein ganzes Haus wird jetzt von ‚Super‘ verwaltet“, sagte Gabi Wagner von den Stadtgalerien

Im Leerstand entsteht Kunst. Erste Schöpfungen aus dem jüngsten Projekt der Initiative "Super", die das einstige Personalhaus des Landeskrankenhauses für Künstler bereitstellt, sind im Zwerglgartenpavillon am Mirabellgarten ausgestellt. Daher zettelt Gabi Wagner,

Leiterin der städtischen Galerien, eine Diskussion an: Wie super ist das Raumangebot in der Stadt Salzburg für Künstler? Können kreative Menschen in dieser Stadt bezahlbare Räume finden? Was bewirkt so eine Möglichkeit wie das Personalhaus für die Stadt? Was macht das mit diesem Grenzgebiet von Lehen, Mülln und Maxglan?

Vor Publikum diskutieren am Freitagabend Gemeinderat Markus Grüner-Musil (Grüne), Stefan Heizinger von "Super", die Leiterin der Kulturabteilung der Stadt Salzburg, Dagmar Aigner, sowie Holger Jagersberger vom Salzamt in Linz. Nikolaus Kohlberger und Gabriele Wagner von den Stadtgalerien werden moderieren.

Da das Personalhaus am Aighof, in dessen Erdgeschoss einst die Salzburger Sparkasse war, von bisherigen Nutzern und Bewohnern entleert ist, um voraussichtlich bis 2024 für den Neubau der Unfallchirurgie zu weichen, kann "Super" hier so aktiv werden wie in der aufgelassenen Nagy-Kerzenfabrik in Schallmoos sowie wie während der Lockdowns in der Geschäftszeile an der Imbergstraße: Leerstand wird Künstlern vorübergehend und günstig zur Verfügung gestellt. "Super" knüpft nach Angaben Gabi Wagers Kontakte zu Künstlern, die Arbeitsraum suchen, schließt mit Eigentümern Verträge, sorgt für deren Einhaltung und wird dafür von der Stadt gefördert. Die Künstler zahlen in der ohne sie leer sehenden Immobilie nur Betriebskosten.

Im Personalhaus beim Aighof seien seit Herbst des Vorjahres etwa 30 Garçonnière auf zwei der drei Etagen als Ateliers an Kunstschaftere vermietet, berichtet Gabi Wagner - etwa an einen ungarischen Kulturverein, eine Grafikerin, einen Musiker, der fürs Sead arbeitet, Fotografen, und eine Keramikerin. Im Pavillon am Mirabellgarten ist für die Präsentation der bisherigen Tätigkeit mit Mobiliar und Türen aus dem Personalhaus die dortige Atmosphäre nachempfunden.

**Diskussion:** "Wie super ist Salzburg?" - über den Raumbedarf Kunsttätiger in Salzburg,

**Freitag, 24. Juni, 18 Uhr,**

Zwerggartenpavillon zur Finissage von "Das Personalhaus".

## KULTUR-NEWSLETTER

Jetzt anmelden und wöchentlich die wichtigsten Kulturmeldungen kompakt per E-Mail erhalten.

Ich habe die AGB und die Datenschutzbestimmungen gelesen und akzeptiert.\*

**Kostenlos anmelden**

\*) Eine Abbestellung ist jederzeit möglich, weitere Informationen dazu finden Sie hier.

Aufgerufen am 14.07.2022 um 11:59 auf <https://www.sn.at/salzburg/kultur/ins-personalhaus-sind-die-kuenstler-eingezogen-123199117>